

PROGRAMM

Begrüßung
Konzert

oktet suha



Montag, 18. Oktober 2010 um 18:00 Uhr

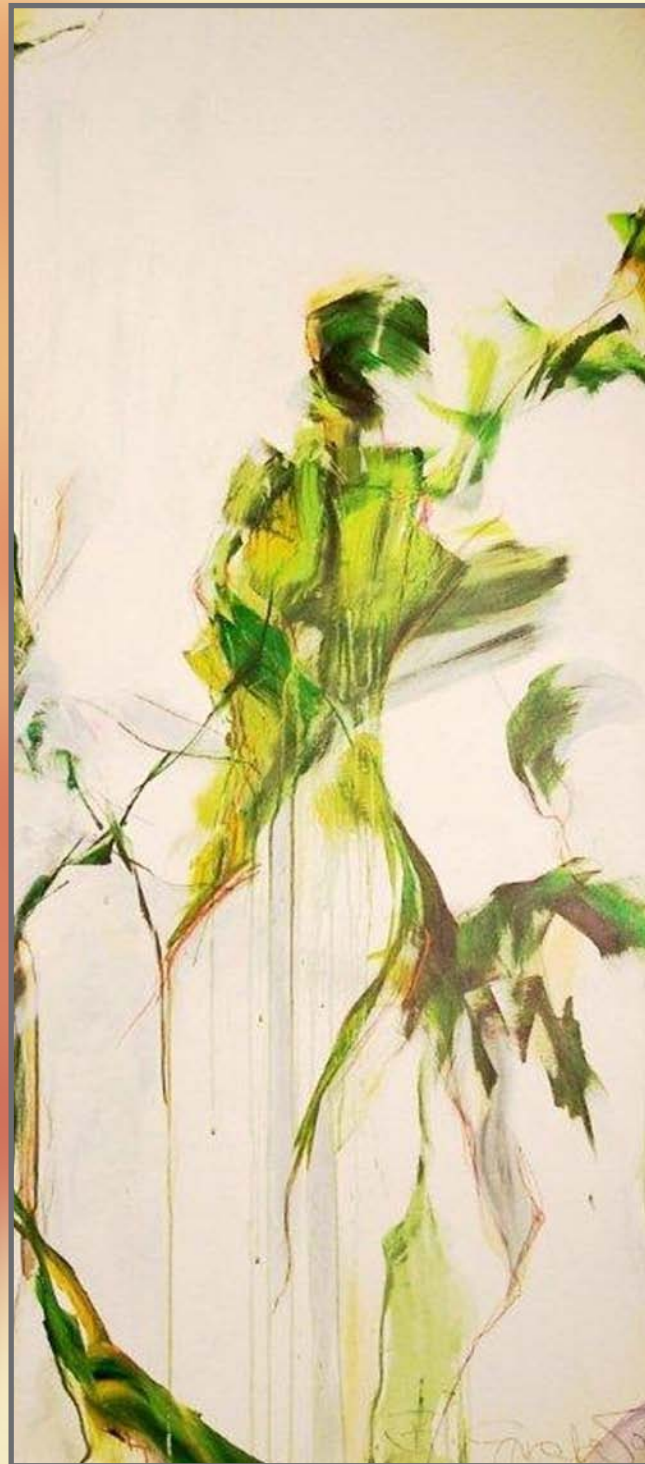
Pädagogische Hochschule Kärnten
Kaufmannngasse 8, 9020 Klagenfurt

www.oktet-suha.at

Einführung
Eröffnung der Ausstellung
Buffet



9020 Klagenfurt, Hubertusstraße 1, Tel.: (0463) 508 508, FAX (0463) 508 508-829
9020 Klagenfurt, Kaufmannngasse 8, Tel.: (0463) 508 508, FAX (0463) 508 508-835
Layout: Peter H. Ebner, Koordination: Margot Moric, Umschlagbild: Barbara Graber



Pädagogische
Hochschule
Kärnten



Viktor Frankl
Hochschule

Wir laden ein zur

Vernissage

anlässlich des 3. Viktor Frankl Symposiums

SINN UND WERTE

Arbeiten von

Mag. Barbara Graber

Johann Mlečnik

Mag. Christina Zeichen

Montag, 18. Oktober 2010 um 18:00 Uhr

Pädagogische Hochschule Kärnten
Kaufmannngasse 8, 9020 Klagenfurt

Ausstellungsdauer: Oktober bis November 2010
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:00- 15:00 Uhr
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Mag. Barbara Graber



Geb. 1974 in Klagenfurt. Seit 1990 kontinuierliche Auseinandersetzung mit verschiedensten Techniken der Grafik und Malerei, Spezialisierung auf Acrylmalerei und Druckgrafik (Radierung, Monotypie).

Ausstellungen u.a.: Gewölbegalerie Klagenfurt (2002), Konzerthaus Klagenfurt (2002), Casineum Velden (2003), addIT, Technologiepark Villach (2003/04/05/06), Treibacher Chemische Werke (2003/2005), Hypo Alpe Adria Bank (2003), Starnacht am Wörthersee (2004), Bank für Kärnten und Steiermark (2004), StudioStyle (2007/08/09), L2(2009)



Bewusst – Sein...

Neue Kunsträume öffnen; Spuren und Wege zum Unbewussten freilegen, sich intuitiv ausdrücken, ohne Erklärungen nach Zeitgeist und gegenwärtigen Strömungen in der Kunst. Das sind die Räume, in denen sich Bewusst-Sein und Sinnstiftung bei Kindern und Erwachsenen entfalten kann.

Johann Mlečnik

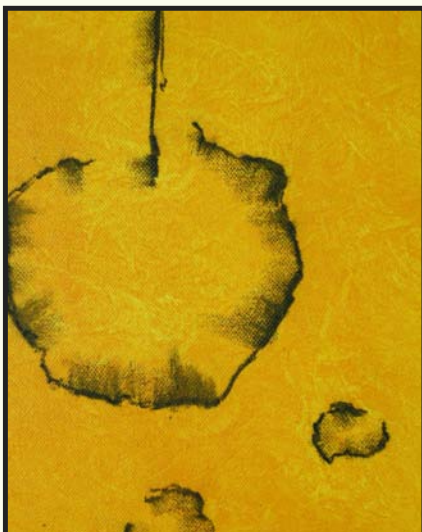


Geb. 1967 in Klagenfurt, lebt in Klagenfurt und Zell/Pfarre. Er begann als Autodidakt und erweiterte seinen Zugang zur Bildenden Kunst in zahlreichen Kursen: Aktzeichnen bei Fritz Langhammer, Studienaufenthalt Malakademie-Zakynthos (Griechenland), Aktzeichnen bei Elisabeth Schipek, Malerwoche in Suetschach, »arteden.lonjer« Malerwoche in Triest.

Hanzi-Jani Mlečnik über sein Schaffen: "Zur Zeit versuche ich, mit wenigen abstrakten Linien die Erotik des menschlichen Körpers darzustellen. Der Betrachter hat die Aufgabe, sich mit den kräftigen Linien, die den gesamten menschlichen Körper und auch die Erotik symbolisieren, auseinander zu setzen. Ich versuche mit verschiedenen Materialien und Techniken am Papier meine Vorstellung zu verwirklichen."



Mag. Christina Zeichen



Rojena 1971 v Celovcu, živi s svojo družino na Kostanjah nad Vrbo. Ustvarjalka je osnovnošolska učiteljica in na področju likovnega ustvarjanja samoukinja. Z ogljem na akrilskem ozadju skuša ujeti občutke in podrobnosti vsakdana. Na večdelnih slikah prikazuje svoje motive z enostavno reducirano „črno črto“.

Geb. 1971, lebt in Köstenberg und arbeitet als Volksschullehrerin. Als Autodidaktin versucht sie, mit einem einfachen „schwarzen Strich“ auf einfarbigem Hintergrund Alltagsmomente, Gefühle und Gedanken festzuhalten.

Ausstellungen u.a./razstave: Gemeindeamt Velden; Möbelhaus RUTAR; Raiffeisenbank Velden; Gemeindeamt Bled/SLO; Bildungshaus "Sodalitas" Tainach; Kulturtage in Gorica, Ljubljana und Maribor/SLO; Galerie "Noricum" Feistritz/Gail; Illustration des Gedichtbandes "Sanje o marelicah" (Mili Hrobath)

